

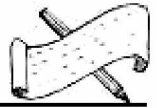
Kirchen-Nachrichten

*des Evangelischen Kirchspiels Erfurt-Südost
Gustav-Adolf-Kirche & Lukaskirche
& Kinderhaus am Drosselberg*



August / September 2008

Inhaltsverzeichnis siehe Seite 8



Liebe Schwestern und Brüder,
der Sommer ist die Zeit des Urlaubs, viele verreisen und genießen freie Tage.
Ein große Chance im Urlaub ist immer, daß man sich mit sich selbst beschäftigen kann, und nicht wenige Menschen, die ich kenne, nutzen freie Zeit zum Wandern.

Bei Anselm Grün habe ich etwas Schönes gelesen. Er sagt, daß der Mensch in seinem Leben unterwegs zu seiner eigenen Mitte ist, wir können auch Glauben dazu sagen. Und eine Meditationsmethode ist das Gehen, das bewusste Gehen, ich spüre mich selbst, ich muß nicht nachdenken, das Gehen selbst lässt Dinge und Ereignisse vom Menschen abfallen, und er kann wieder zu sich selbst finden. Das Gehen selbst macht uns deutlich, daß wir im Leben immer unterwegs sind, die Bibel spricht auch vom wandernden Gottesvolk. Auf dem Weg zu gehen, macht den Menschen wieder frei, Masken fallen ab, Sorgen werden kleiner, das Zufällige unseres Lebens fällt weg, Leistung und Anforderungen sind nicht mehr so wichtig.

Es ist eben auch der innere Weg, den wir im Leben zu gehen haben, manchmal kann uns wirkliches Gehen und Wandern dabei helfen.

Bei Anselm Grün klingt das so: „ Im Wandern übe ich den inneren Auszug, ich



gehe hinein in eine innere Freiheit, indem ich mich dem Gehen überlasse, ziehe ich aus aus dem, was mich gefangen hält, Gewohnheiten, die mich fesseln, Un-

freiheiten, in die mich meine Bedürfnisse und Wünsche gebracht haben, lasse ich hinter mir. Ich bleibe eine Weile unerreichbar für Menschen, so ziehe ich aus der Welt und gebe mich in eine immer größere Freiheit hinein, in die Freiheit des Glaubens, der sich an nichts festhält außer an Gott.“

Das Gehen bewegt Körper und Seele, alles kann abfließen, was uns in Spannung hält und was uns besetzt, alles kann abfallen. Im Wandern wage ich neue Wege, ich gehe neue Wege.

So haben schon die Mönche geraten, nach draußen zu gehen, wenn einen Menschen unangenehme Gedanken bedrängen.

Durch diese Welt gehen wir mit unserem Leben auf Gott zu.

Vielleicht nehmen Sie sich im Urlaub ein wenig Zeit für diesen inneren Weg, vielleicht finden Sie für Ihr Leben einen neuen Weg, eine neue Richtung.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer

Ihre Pfarrerin Susanne Sydow

GOTTESDIENSTE



Lukaskirche – Stadtweg 64, Daberstedt

Monatsspruch August: *Siehe Kinder sind eine Gabe des HERRN, und Leibesfrucht ist ein Geschenk.* (Psalm 127,3)

17. Aug.	13. So. n. Trinit.	10.30 Uhr		<i>Kühn</i>
24. Aug.	14. So. n. Trinit.	10.30 Uhr	mit Hl. Abendmahl, KG	<i>Sydow</i>
31. Aug.	15. So. n. Trinit.	kein Gd., s. Gustav-Adolf-Kirche		
21. Sept.	18. So. n. Trinit.	10.30 Uhr	mit Taufe, KG	<i>Sydow</i>
28. Sept.	19. So. n. Trinit.	kein Gd., s. Gustav-Adolf-Kirche		

Gustav-Adolf-Kirche – Singerstraße 1, Großer Herrenberg

Monatsspruch September: *Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte* (Jeremia 31,3)

3. Aug.	11. So. n. Trinit.	10.30 Uhr	mit Hl. Abendmahl	<i>Deuerling</i>
10. Aug.	12. So. n. Trinit.	10.30 Uhr	anschl. Kaffeetrinken	<i>Sydow</i>
17. Aug.	13. So. n. Trinit.	9.15 Uhr		<i>Kühn</i>
24. Aug.	14. So. n. Trinit.	9.15 Uhr	mit Taufe	<i>Sydow</i>
31. Aug.	15. So. n. Trinit.	10.30 Uhr	Gd. zum Schulbeginn „Halte zu mir Gott“	<i>Sydow/Peukert</i>
7. Sept.	16. So. n. Trinit.	10.30 Uhr	Jubelkonfirmation, mit Hl. Abendmahl, KG	<i>Deuerling</i>
14. Sept.	17. So. n. Trinit.	10.30 Uhr	anschl. Programm zum Denkmalstag, s. S. 9, KG	<i>Deuerling</i>
21. Sept.	18. So. n. Trinit.	kein Gd., s. Lukaskirche		
25. Sept.		8.00 Uhr	Standort-Gd des Stabes der Bundeswehr (Löberfeldkaserne)	<i>Ziegner</i>
28. Sept.	19. So. n. Trinit.	10.30 Uhr	Gemeindefest, s. S. 10, KG	<i>Sydow u.a.</i>
5. Okt.	20. So. n. Trinit.	10.30 Uhr	mit Hl. Abendmahl, KG	<i>Dr. Ziller</i>

KG: *Während der Predigt auch Kindergottesdienst*

Änderungen im Predigtendienst sind möglich

Artis, Melchendorfer Str. 5 (Versammlungsraum im Erdgeschoß)

10. Sept. Mittwoch 10.00 Uhr *Deuerling*

Wohnhaus Singerstr. 112/112a (Klubraum, 4. Etg.)

8. Sept. Montag 15.00 Uhr *Deuerling*

Senioren- und Pflegeheim „Haus am Wiesenhügel“, Färberwaidweg 6

13. Aug. Mittwoch 15.00 Uhr *Sydow*

UNSERE KREISE



Alleinstehendenkreis (Deuerling)

Mittwoch 20.00 Uhr Gemeindezentrum (GZ) Singerstr. 1: **17.09.**

Frauenkreis der Mitte (Sydow)

Donnerstag 19.30 Uhr GZ Singerstr. 1: **28.08.**

Donnerstag 19.30 Uhr GZ Singerstr. 1: **25.09.**

Frauenhilfe Daberstedt (Deuerling)

Montag 14.30 Uhr Gemeindesaal Melchendorfer Str. 72 **01.+15.09.**

Frauenkreis (Sydow)

Donnerstag 20.00 Uhr GZ Singerstr. 1: Verteilung der Aufgaben für den Gottesdienst zum Gemeindefest, „Thema: Gott in der Schöpfung – Gott in der Evolution“ **18.09.**

Gesprächskreis (Deuerling)

Mittwoch 18.30 Uhr GZ Singerstr. 1: „Die Klage der Gorgonen“ - eine Gedichtlesung von und mit Joachim Werneburg (Weimar) und anschließendem Gespräch **10.09**

Großmütterkreise (Sydow)

Dienstag 14.30 Uhr GZ Singerstr. 1: **02.09.**

Junge Gemeinde (außer in den Ferien) (Ingo Matzke)

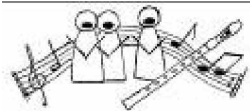
montags 19.00 Uhr GZ Singerstr. 1: Jugendraum im Keller, über den Hof

Kosovo-Aktion

Nach einigen vergeblichen Bemühungen konnten wir im Mai eine Garage für die abgegebenen Sachen mieten, die sich inzwischen halb gefüllt hat. Dank sei allen Spendern von Geld- und Sachspenden für die freundliche Unterstützung. Auch Freunde aus Jena, Weimar und der Erfurter Stadtmission halfen dabei.

Oberstleutnant Horstmann hat uns zugesagt, daß die Sachen im Herbst, etwa Anfang Oktober, wie schon einmal, von der Bundeswehr ins Kosovo transportiert werden. Das heißt, daß bis Ende September bitte jeder, der noch etwas zu unserer Sammlung beitragen möchte, seine Sachen in unserem Gemeindebüro (Singerstr. 1) oder bei mir (Vor Anmeldung bitte unter Tel.: 4230788) abgeben kann. Da wir in einem Brief von Kolping Kosova (s. vorige Ausgabe der *Kirchen-Nachrichten*) gebeten wurden, auch Grundnahrungsmittel mitzuschicken, wird das gespendete Geld zum Einkauf von Lebensmitteln in Großmärkten genutzt. Selbst Lebensmittel zu spenden wäre wegen der erforderlichen Einhaltung der Haltbarkeitsfristen nicht zu empfehlen.

Ihre Ilse Hollenbach



Kirchenmusik-Kreise im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum

Chor	dienstags	20.00 Uhr
Singen u. Blockflötenspiel für Anfänger	donnerstags	15.00 Uhr
Singen, Jugendliche u. ältere Kinder	freitags	17.00 Uhr
Blockflöten für Fortgeschrittene	freitags	17.50 Uhr
Blockflötenkreis	freitags	18.15 Uhr

im Anschluß: **Männerstimmen, Jugendliche**

Gospelchor 14-tägige Proben unter der Leitung von Fr. Monika Brückmann, Interessenten an Pfrn. Sydow oder Gemeindebüro wenden

Konzerte in der *Gustav-Adolf-Kirche, Singerstr. 1 (Gr. Herrenberg)*

31. 08. 16.00 Uhr **Sommerkonzert des Gemeindechores**
Leitung: E. Fellner

14. 09. 15.00 Uhr **Klavierkonzert mit Nataly Bystrova**
aus der autonomen Republik Baschkortostan

Es sind Werke klassischer Komponisten (Bach, Beethoven, Chopin) ebenso zu hören, wie Stücke moderner religiöser Musik in Gospelart aus Amerika und Blues. *Der Eintritt zu diesem Konzert am Tag des Offenen Denkmals (weitere Angebote s. S. 9) ist frei. Um eine angemessene Spende wird gebeten.*

26. 09. 19.30 Uhr **Konzert mit dem Duo „PairWind“**
mit Sachiko Yoshida, Querflöte und Susanne Herre, Mandoline

Die beiden jungen Musikerinnen des Duo *PairWind*, Sachiko Yoshida (Tokio) und Susanne Herre (Erfurt), haben sich auf einer Reise des Hochschulsinfonieorchesters Köln zum Festival „Cantière“ in Montepulciano (Toskana) im Sommer 2006 kennengelernt. Ihre musikalische Zusammenarbeit begann im Januar 2007 mit der europäischen Erstaufführung eines Werkes von dem japanischen Komponisten Yasuo Kuwahara für Flöte, Mandoline und Cello. Bald schon erwuchs die Idee, ein Duo zu gründen und ein entsprechendes Repertoire aufzufinden und zu erarbeiten, wobei hier die zeitgenössische Musik, vor allem auch die Musik Japans, eine besondere Rolle spielt. Im Januar 2008 entstand die erste eigens dem Duo gewidmete Komposition „PairWind“ von dem Japaner Yoshinao Kobayashi, deren Titel zugleich Pate für den Namen des Duos stand. Im Oktober werden sie mit



einem Konzert auf dem „4. Internationalen Mandolinensymposium“ an der Bundesakademie

in Trossingen zu hören sein. Ein Konzert des Duos zeigt die vielfältigen Facetten der Instrumente Querflöte und Mandoline im Zusammenspiel wie auch Solospiel, wobei immer wieder neue reizvolle Klangfarben und neuartige Spieltechniken den Hörer überraschen können.

Das Programm der beiden vielfach ausgezeichneten jungen Musikerinnen beinhaltet sowohl klassische Stücke von Joh. S. Bach und italienischen Meistern, als auch der Moderne, u. a. von japanischen Komponisten.

Der Eintritt ist frei. Um eine angemessene Spende wird gebeten.

01. 10. 19.30 Uhr **Konzert mit den Maxim Kowalew Don Kosaken**

Dieser in Deutschland bekannte Männerchor wird, anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre, Gesangsstücke aus den Tiefen der russischen Seele zu Gehör bringen. Chorgesang und Soli in stetem Wechsel von Bass über Bariton zu den Spitzen der Tenöre stehen unter der Leitung von *Maxim Kowalew*, der ein Ensemble geschaffen hat, das international zu bestehen weiß. In die Musik fließt die Erfahrung des Gesanges russisch-orthodoxer Klöster, die M. Kowalew zu Studienzwecken besuchte, ein. So wird nicht selten der Gesang zum Gebet und ein Gebet zum Gesang.

Eintrittskarten zum Preis von 14,- € (für Erwachsene) und 9,- € (für Schüler + Studenten) im Vorverkauf sind in unserem Gemeindebüro zu erhalten.

An der Abendkasse (ab 19.00 Uhr) kosten die Karten 16,- € bzw. (ermäßigt) 11,- € Über weitere Vorverkaufsstellen informieren Sie unsere Aushänge oder eine Nachfrage im Gemeindebüro (Tel.: 0361-412339).

Konfirmandenunterricht 7. Klasse

Auch in diesem Jahr laden wir die Schüler und Schülerinnen der 7. Klasse zum Konfirmandenunterricht ein.

Wir beginnen am Mittwoch, dem 3.9.08, um 17 Uhr in den Räumen des GMZ. Zu diesem ersten Treffen sind die Eltern sehr herzlich auch eingeladen. Der Unterricht wird immer mittwochs in der Zeit von 17 Uhr bis 18.30 Uhr stattfinden. Wir werden uns 14-tägig treffen, und der Konfi-Unterricht ist ein gemeinsames Projekt mit dem Kirchspiel Windischholzhausen-Büßleben. Die Konfirmanden von dort kommen mit Pfarrer Edom zu uns, und wir werden auch dort zum Unterricht gehen. Einmal fahren wir gemeinsam weg, die Konfirmation findet 2010 zu Pfingsten statt.

Es können auch ungetaufte Kinder gern zum Unterricht kommen.

Ich hoffe, wir werden eine gute Gruppe .

Susanne Sydow

Hinweis für unsere Austräger/-innen:

Die nächste Ausgabe der Kirchen-Nachrichten wird am Donnerstag(!), dem 18. 09. 2008 gedruckt. Der Redaktionsschluß ist der 08. 09. 2008.



KINDER- UND JUGENDARBEIT IN DER GEMEINDE

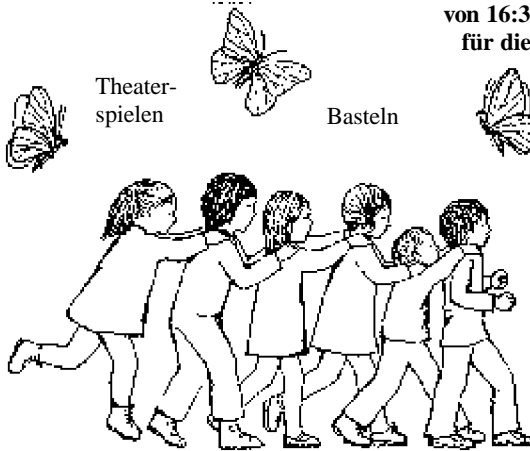
Liebe Eltern, liebe Kinder,

Wir feiern **Familiengottesdienst** zum Schuljahresbeginn am Sonntag, dem 31. August 2008, um 10:30 Uhr in der Gustav - Adolf – Kirche. Es liegt viel Neues vor uns.

Darum werden **alle** Kinder in diesem Gottesdienst persönlich gesegnet.

KINDERTREFF

Ev. Kirchspiel Südost
ab **Dienstag, 2. Sept. '08**
von **16:30 – 17:30 Uhr**
für die **2. – 6. Klasse**



mit
Dorothea Peukert
Tel: **036202/ 90882**
Dorothea.Peukert@gmx.de

Bibellesen

Singen

**Im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum,
Singerstraße 1**



Die Kinder der 1. Klasse sind besonders herzlich zur Kinderrunde ab Mittwoch, 03. Sept. 2008, von 16:45 – 17:45 Uhr in das Gemeindezentrum, Singerstr. 1 eingeladen. Es wird richtig rund bei uns zugehen: Biblische Geschichten hören, singen, spielen, basteln und uns gegenseitig annehmen, so wie wir sind.

Und was gibt es noch für Kinder?

19.09.2008	17:30 – 19:30 Uhr	Teenie-Kino-Treff
13. -17.10.2008	8:00 – 15.30 Uhr	Kinder-KirchSpiel-Tage (Einstudierung des Musicals „Franz v. Assisi“)
19.10.2008	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Aufführung des Musicals

ab 04.11.08

17:00 – 18:00 Uhr

Kinderchorprobe für das Weihnachtsmusical

06. – 08.03.09

Kinderfreizeit in Reinsfeld



EVANGELISCHES KINDERHAUS AM DROSSELBERG

Wieder geht ein Schuljahr zu Ende, und viele Kinder aus unserem Kinderhaus gehen im August den neuen Weg in die Schule. Wir wünschen ihnen viel Spaß, Neugier sowie gute Freunde und Lehrer! Zuvor haben wir sie natürlich mit einem großen Fest vom Kindergarten verabschiedet. Das Zuckertütenfest fand am 01.Juli im Gemeindezentrum der Kirchengemeinde statt. Die Kinder hatten dazu mit Frau Peukert und Frau Völz ein Zirkus-Musical einstudiert und mit großer Unterstützung von Herrn Fellner den Eltern und Verwandten der Schulanfänger vorgeführt. Im Anschluss daran feierten die Kinder mit ihren Erzieherinnen, Eltern und Verwandten einen Gottesdienst, in dem jedes Kind einzeln für den großen Schritt in die Schule gesegnet wurde. Ein sehr erhebender Augenblick für alle! Im Anschluss daran gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit Bratwurst, Obst und Kuchen, von Eltern organisiert. Vom Donnerstag, dem 3.Juli, bis Samstag, dem 5.Juli, fuhren dann die Vorschulkinder gemeinsam mit Frau Dirksen, Frau Müller und Frau Völz zu einer Abschlussfahrt in das Zeltlager des CVJM nach Hoheneiche in den Thüringer Wald. Die Tage und Nächte in der Natur ganz nah am Wald, Schlafen im Zelt, eigene Verpflegung und ganz viel Zeit, frische Luft und tolle Angebote ließen die Tage schnell vergehen und für alle in guter Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit so viel Engagement an diesen beiden „Highlights“ für die Schulanfänger eingebracht haben!!!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Frau Messing, die für den Schulanfang ein Ausmalbuch für die Kinder gestaltet hat!

In den Sommerferien werden wir wieder für drei Wochen fast alle Mitarbeiterinnen und Kinder in den Urlaub schicken, vom 28.07. bis 15.08.08 gibt es lediglich eine Sommergruppe im Haus. Die Zeit wird Herr Gerhardt mit seinen Mitarbeitern nutzen, um eine Grundreinigung der Gruppenräume durchzuführen. Bei voller Belegung des Hauses ist dies nicht möglich.

Ab September kommen die neuen Kinder ins Kinderhaus, wir freuen uns schon auf sie. Dann wird uns leider auch unsere pädagogische Mitarbeiterin, Frau Claudia Müller, verlassen. Sie zieht mit ihrem Partner nach Ingolstadt, der dort eine neue Arbeitsstelle angetreten hat. Wir bedauern ihren Fortgang sehr und wünschen ihr beruflich und privat einen guten Start im anderen Bundesland!!!

In dieser Ausgabe u.a.:

	Seite
Konzerte am 31.08, 14.09, 26.09 und 01.10.	5/6
Kinderseite	7
Kinderhaus am Drosselberg	8
Tag des offenen Denkmals in der Gustav-Adolf-Kirche	9
Gemeindefest zum Erntedankfest	10

Neue Mitglieder im GKR	11
Nachruf auf Helene Hirt	11
Stadtteilstfest „Daberstedter Herbst“	13

WEITERE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Tag des offenen Denkmals – Sonntag, den 14. 09. 2008

Unter dem Motto „**ZU GAST**“ stehen in diesem Jahr die **Denkmaltage** in Erfurt. Unser Kirchspiel beteiligt sich daran. Lassen Sie sich einladen!

14. 09. 10.30 - 16.00 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche (GAK) + GA-Zentrum (GZ)
Programm:	10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche
	11.30 - 12.30 Uhr „ GASTmahl “ – Mittagessen der Gemeinde mit Gästen und Musik für jedermann (GZ)
ab 12.00 Uhr	Kinder- und Jugendtischtennisturnier auf dem Hof des Gemeindezentrums
	12.30 – 14.30 Uhr Führungen durch Kirche und Zentrum
	14.00 Uhr Kaffeetafel
	15.00 Uhr Künstler bei uns ZU GAST – ein Klavierkonzert mit Nataly Bystrova aus dem fernen Baschkortostan (ehemalige Sowjetunion)

Zur freundlichen Beachtung durch unsere Gemeindeglieder:

Lädt man Gäste zu sich ein, muß auch etwas auf den Tisch kommen. Wir bitten Sie deshalb: Helfen Sie uns, damit es für alle reicht! Ihre Kochkunst ist gefragt. Besonders wünschen wir uns Salate verschiedenster Art. Was Sie zubereiten und für diesen Tag bereitstellen, können Sie vor dem Gottesdienst im Gemeindezentrum abgeben. Es kann auch Kuchen für den Nachmittag sein. Wegen der Planung ist eine vorherige telefonische Meldung Ihrer Gabe an unser Gemeindebüro für uns hilfreich.

Jubelkonfirmation – 07. 09. 2008

Wer sich noch zur Jubelkonfirmation (50., 60., 65., 70., 75. Oder gar 80. bzw. 85. Konfirmationsjubiläum) anmelden möchte, sollte das umgehend tun. In den nächsten Tagen versenden wir die konkreten Einladungen an die, die sich bisher gemeldet haben oder deren Konfirmationsjahr uns bekannt ist, weil sie zu unserer Kirchengemeinde gehören.

Der Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier beginnt um 10.30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche. Das gesellige Beisammensein der Jubilare im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum findet von 14.30 – 16.00 Uhr statt.

Kennen Sie noch Mitkonfirmanden, die in unserer Gustav-Adolf- oder Lukaskirche konfirmiert wurden, dann teilen Sie uns bitte deren Namen und Anschriften mit.

Auf einen festlichen Tag, der wohl auch so manche Erinnerung wachrufen wird, freut sich

Gemeindefest zum Erntedanktag am 28.9.08

„Wir leben unter dem Regenbogen“

Erntedank: Singen und beten wir, danken und feiern wir.

- ✓ 10.30 Uhr Gottesdienst in GA:
Posaunenchor unter der Leitung von G. Weißenborn, Orgel: E. Fellner,
Gemeindechor und Frauenkreis
- ✓ 13.00 Uhr „Frieda sucht den lieben Gott“ ein Theaterstück
für Große und Kleine
- ✓ 14.00 Uhr Kaffeetrinken
- ✓ Zwischen den Veranstaltungen erwarten Sie:
 - leckere Sachen zum Mittagessen
 - Gespräche, gemeinsames Singen, viele kleine Überraschungen
 - ein Quiz, bei dem Sie Ihr Wissen testen können
 - ein Bücherstand
 - eine Umsonst-Börse (Sie bringen etwas mit und nehmen umsonst etwas anderes mit.)
 - Honig und Töpferkrüge
 - Basteln und Filzen
 - Lagerfeuer und Stockbrot
 - Spiele für Kinder und Erwachsene, die noch Kinder sein wollen.

*Erntegaben werden am Samstag in der GA-Kirche von 15-17 Uhr angenommen.
Wir bitten um Salatspenden zum Mittag und um Kuchenspenden für den
Nachmittag.*

ÜBRIGENS

- **stimmt es nicht**, was in der *Thüringer Allgemeine* am 15. 07. 2008 zu lesen war: **Daß unsere Gustav-Adolf-Kirche mit dem Signet der verlässlich geöffneten Kirchen versehen sei.** Dies würde voraussetzen, daß sie regelmäßig mind. an fünf Tagen in der Woche täglich vier Stunden zum Besuch und zur Besichtigung geöffnet wäre. Andererseits lassen selbstverständlich unsere Mitarbeiter/innen während der Büroöffnungszeiten (s. Rückseite der *Kirchen-Nachrichten*) und auf Anmeldung (bes. für Gruppen) gern Besucher in die Bergkirche hinein. Die Kirchengemeinde veranlaßt gerade die Erstellung eines Faltblattes mit Informationen zu unseren Kirchen, das Besuchern die lebendige Geschichte der Gemeinde und ihrer Gebäude nahebringen soll. Vielleicht gelingt es uns, dieses

Faltblatt bis zum *Tag des offenen Denkmals* (s. dazu auf S. 9.) zu erstellen.

NACHRICHTEN AUS UNSERER GEMEINDE

Die neuen Mitglieder im Gemeindegkirchenrat: Inga Schmidt



Liebe Gemeinde, mein Name ist Inga Schmidt. Ich möchte mich recht herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen zur Wahl als Kirchenälteste bedanken.

Ich wurde am 21. Februar 1949 in Halle an der Saale geboren. Ich besuchte in Halle und später in Leipzig die Schule, die ich mit dem Abitur abschloss. Dann erlernte ich in zweijähriger Ausbildung den Beruf der Hebamme, den ich bis 1975 ausübte. Im gleichen Jahr nahm ich das Studium der Zahnmedizin auf. Nach Abschluss des Studiums arbeitete ich als Zahnärztin in einer Betriebspoliklinik. Im Jahr 1989 zogen wir von Sömmerda nach Erfurt in das Einzugsgebiet der Lukaskirche. Meine beiden

Söhne haben lange Zeit bei Herrn Kemmler im Chor und Flötenkreis mitgewirkt.

Durch die Veränderungen in der Wendezeit wurde ich arbeitslos, da ich mich als Zahnarzt nicht niederlassen wollte, um mehr Zeit für meine beiden noch jungen Kinder Reinhard und Albrecht zu haben. Jedoch bot sich die Möglichkeit, mein Wissen als Angestellte bei einer Krankenkasse im Bereich Zahnersatz anzuwenden.

Im Jahr 2001 hatten ich und meine beiden Söhne einen schweren Schicksalsschlag zu verkraften, da mein Ehemann nach längerer Krebserkrankung verstarb. Es folgten schwere Zeiten, aber meine beiden Söhne, Verwandte und Bekannte sowie Pastorin Sydow standen mir zur Seite.

Zur Zeit befinde ich mich in der sogenannten Ruhephase der Altersteilzeit und kann mich nun anderen Dingen widmen. So unterstütze ich zwei Kindergärten als Patenschaftszahnärztin im Bereich der Prophylaxe. Deshalb habe ich mich auch für eine Mitarbeit im Kindergartenausschuss des GKR entschieden.

Nachruf auf Helene Hirt

Am 10. 07. 2008 ist im Seniorenheim in Buttstädt unsere ehemalige Rendantin, Gemeindegsekretärin und Ehrenälteste, Frau Helene Hirt, in der Mittagsstunde im Alter von 90 Jahren ruhig entschlafen. Sie wurde am 30. 10. 1917 im schlesischen Ruda, Kreis Hindenburg, als viertes von sechs Kindern des Ehepaars Witwer geboren. Ihre Kindheit und Jugend verbrachte sie in Liegnitz. Als ihre 15 Jahre jüngere Schwester geboren wurde und die Mutter schwer erkrankte, kümmerte sich Helene um diese an Mutters Statt. Im März 1940 heiratete Helene und wurde in Liegnitz getraut.

Der Stotternheimer Schützenverein ermittelt den Schützenmeister von Daberstedt. Ab 20.00 Uhr kommen „Die Hitgiganten“ aus Gotha und laden ein zur Diskothek mit Videoclips der Jahrhundertbands und Stars im Zirkuszelt. Bis nach Mitternacht kann, wer will, zuhören, mitfeiern oder tanzen.

Mitgestaltet wird das Stadtteilstfest von den Kindergärten „Daberstedter Kinder-glück“ und „Pustebume“, den Grundschulen am Schwemmbach und „Wilhelm Busch“, der Kooperativen Gesamtschule, dem Sportverein LOK Erfurt, der Herrschafths Clubgaststätte, dem Seniorenklub Grundigstraße, dem Ev. Kirchspiel Erfurt-Südost, der WBG Einheit und der Kulturdirektion Erfurt.

„AUFGESPIEST“

Unter der Überschrift „Neue Kirche vereint wichtige Lutherstätten“ war in der *Thüringer Allgemeine* am 08. 07. 08 zu lesen:

„Zu den ganz praktischen Veränderungen, die die neue Kirche mit sich bringt, gehöre nicht nur das Überwinden verschiedener Bekenntnisse, sondern auch eine neue Form im Umgang mit Nicht-Christen, erklärte Andreas Eras. Demnach könnten auch Nichtgetaufte an den Gottesdiensten teilnehmen.“

Da sind wir doch echt platt, und das gleich in doppelter Hinsicht. Jeden Sonntag sprechen wir im Gottesdienst (zumeist) das Apostolische Glaubensbekenntnis, manchmal auch das Nicäno-Konstantinopolitanum oder gar ein selbst formuliertes. Gehören wir jetzt zu denen, deren Bekenntnis überwunden worden ist? Oder ist gemeint, daß Lutheraner und Unierte zwar, wie bisher, allesamt Christen, nun aber auch eines „Bekenntnisses“ sind?

Und was uns noch mehr verstört: Zu erfahren, daß offenbar bislang Nichtgetaufte nicht zu unseren Gottesdiensten zugelassen waren. Nun fragen wir uns besorgt, gegen welches Kirchengesetz wir da in der Vergangenheit verstoßen haben, als wir Nichtgetaufte an unseren Gottesdiensten teilnehmen ließen. Vielleicht waren – *horribile dictu* – ohne unser Wissen - und nicht nur zur Wendezeit – sogar Atheisten und Agnostiker in unseren Gottesdiensten. Bei wem müssen wir nun dafür Abbitte leisten? Die neue Kirche (EKM) kommt. „Jetzt dürft Ihr alle kommen!“, das scheint ihre erste gravierende Botschaft zu sein.

Damit kein Mißverständnis entsteht, das Kürzel EKM steht nicht für *Eisenach kontra Magdeburg*, sondern für

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

Die EKM ist ein Zusammenschluß der Ev. Kirche der Kirchenprovinz Sachsen, zu der auch der Kirchenkreis Erfurt gehört, mit der Ev.-Lutherischen Kirche in Thüringen. Nachdem die Föderationssynode und die Synoden beider Kirchen am 05. 07. 2008 in Wittenberg über die vorliegende Verfassung abgestimmt und ihr mit großer Mehrheit zugestimmt haben, steht der Vereinigung beider Kirchen zum 01. 01. 2009 nichts mehr im Wege. Damit ist zum ersten Mal die Fusion zweier etwa gleichgroßer (Landes-)Kirchen in der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) besiegelt. Die EKM umfaßt (Stand. 2006) damit

- 2.439 rechtlich selbständige Kirchengemeinden mit
- 935.000 Mitgliedern auf den

- Territorien der Freistaaten Thüringen und Sachsen sowie der Bundesländer Sachsen-Anhalt und Brandenburg

Unter den 22 Landeskirchen innerhalb der EKD steht die EKM nach der Zahl ihrer Mitglieder an 11. Stelle. Angesichts einer Gemeindegliederzahl von 25.100.727 in der EKD entspricht das etwa 3,72 % der Evangelischen in Deutschland.

In den Gemeindekirchenräten (GKR) der EKM obliegt etwa 16.329 Kirchenältesten die Leitung ihrer Kirchengemeinden. Abweichungen von dieser Zahl ergeben sich durch unterschiedliche Wahlperioden in den einzelnen Gliedkirchen der EKD. Dabei sind Frauen stärker vertreten als Männer.

Nach der Verabschiedung der derzeitigen Bischöfe Anfang Juni 2009 wird die/der neu zu wählende Bischöfin/Bischof der EKM am 30. 08. 2009, um 10.00 Uhr im Magdeburger Dom eingeführt. Der Umzug des Kirchenamtes in die Räume der alten Universität in Erfurt (Collegium majus) und des geplanten Erweiterungsbaus wird wohl erst im Verlaufe des Jahres 2010 erfolgen. Ein Magdeburger Architekturbüro ist mit der Planung und Leitung des Um- bzw. Neubaus beauftragt worden. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 11,5 Millionen Euro, wovon 5 Millionen aus Eigenmitteln der Ev. Kirche kommen.



FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Taufen

„Wer da glaubet und getauft wird, der wird selig werden.“ (Markus 16,16)

Sabine Mischner	am 27.04.2008 in der Frauenkirche zu Meißen
Felix Anton Goldberg	am 31.05.2008 in Windischholzhausen
Leonie Anna Blankenburg	am 01.06.2008 in der Gustav-Adolf-Kirche
Jannik Ludwig Schreiber	am 01.06.2008 in der Gustav-Adolf-Kirche
Jonas Michalski	am 01.06.2008 in der Gustav-Adolf-Kirche
Ashley Stuhlberg	am 08.06.2008 in der Gustav-Adolf-Kirche
Till Friedrich	am 22.06.2008 in der Lukaskirche
Hugo Eliah Bensch	am 22.06.2008 in der Lukaskirche
Christina Hofmann	am 06.07.2008 in der Gustav-Adolf-Kirche
Alyssa Hofmann	am 06.07.2008 in der Gustav-Adolf-Kirche

Wiedereintritte in die Evangelische Kirche

Constanze Spilling

Trauungen

„Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei...“ (1. Mose 2,16)

Jens und Juliane Kolbinger, geb. Stoffel am 14.06. in der G.-Adolf-Kirche

Beerdigungen

„Der Tod ist verschlungen in den Sieg.“ (1. Kor. 15,55)

Marija Engel	82 Jahre	Gerhard Geier	85 Jahre
Helene Hirt, s. dazu auch den Nachruf auf S. 11	90 Jahre	Regina Kirchner	63 Jahre
Sabine Schäfer	50 Jahre	Dr. Hans Schweizer	83 Jahre



BÜRO - ANSCHRIFTEN - BANK ...

Öffnungszeiten des **Gemeindebüros** Singerstraße 1:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr Tel.: 41 23 39 Fax: 54 11 815
 Homepage : <http://www.erfurt-kirche.de> E-Mail: gustav-adolf@gmx.de

Anschriften der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Pfarrerin S. Sydow, Singerstraße 1, 99099 Erfurt, Tel.: 422 11 49

Sprechzeit: dienstags von 9 - 11 Uhr persönlich und telefonisch im Gemeindebüro, weitere Möglichkeiten können persönlich mit mir abgesprochen werden.

Pfarrer H.-H. Deuerling, Dornheimstraße 22, 99099 Erfurt, Tel.: 422 25 14

Sprechzeit: Dienstag, 10.30 - 12.00 Uhr im Gemeindezentrum (ansonsten nach telefonischer Vereinbarung)

Gemeindepädagogische Mitarbeiterin: D. Peukert, Gleichblick 31, 99192 Apfelstädt, Tel.: 036202-90882 (Fax: -83), E-Mail: Dorothea.Peukert@gmx.de

Organistin: Chr. Wolf-Dreißig, Hochheimer Str. 3, 99094 Erfurt, Tel.: 222 00 93

Jugenddiakon: I. Matzke, Tel.: 0361-6022363/015202034162, Matzke@t-online.de

Chorleiter: E. Fellner, Alfr.-Weber-Platz 5/105, 99089 Erfurt, Tel.: 0178-5280050

Zuständigkeitsbereiche unserer Pfarrer:

Pfarrer Deuerling: Daberstedt, Kleiner Herrenberg, Dornheimstr., Heyderstr., Tungerstr., Dittelstedt, Postsiedlung, Stielstr., Kranichfelder Str.

Pfarrerinnen Sydow: Melchendorf, Hermann-Brill-Str., Singerstr., Wilhelm-Wolff-Str., Wiesenhügel, Drosselberg

Bankverbindung des Ev. Kirchspiels Erfurt-Südost:

Sparkasse Mittelthüringen (BLZ: 820 510 00); **Empfänger:** KVA Erfurt;

Ko.-Nr.: 130 045 071; **Verwendungszweck:** Ev. Kirchspiel Erfurt-Südost oder

RT 14 – bei Geldspenden für das Patenkind bitte noch *zusätzlich* „Patenkind“

Zur Überweisung des Gemeindebeitrages: **Bank:**EKK Eisenach(BLZ: 820 608 00)

Empfänger: KVA Erfurt; **Ko.-Nr.:** 800 15 29; **Verwendungszweck:** GB 2007 - RT 14

Unser **Kindergarten** Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg:

Curiestraße 26, 99097 Erfurt, Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6.00 - 17.30 Uhr

Leiterin: Frau A. Kirsten, Sprechzeit: jeden 1. Mo. des Monats, 15.00 - 17.00 Uhr

Homepage: <http://www.erfurt-kirche.de/suedost>; link: Kindergarten

E-Mail: evkiha@gmx.de

Die *Kirchen-Nachrichten* erscheinen alle zwei Monate im Auftrag des Gemeindevorstandes des Evangelischen Kirchspiels Erfurt-Südost.

Anregungen, Meinungen und Kritik sind willkommen. Schreiben Sie bitte an:
Dr. Rolf Gräbner, Clausewitzstr. 2, 99099 Erfurt (e-mail: rolf.graebner@gmx.de) oder
an unser Gemeindebüro, Fax-Nr.: 54 11 815.
Die dann wiedergegebenen Ansichten müssen nicht zwangsläufig mit denen der Redaktion bzw. des Gemeidekirchenrats übereinstimmen.